1974 erhielt ich eine weitere Fundmitteilung des Beauftragten H. Schellenberger, Römhild. Dieser hatte die Pilze am 18. August 1973 (4 Fruchtkörper und mehrere Hexeneier) im Gleichberggebiet entdeckt und zwar 3 km östlich von Römhild. Die Pilze wuchsen am Westhang der „Steinsburg", etwa 380 m über dem Meeresspiegel. Dort stockt auf Basalt ein 40- bis 80jähriger Eichenhochwald.

1974 suchte H. Schellenberger den Fundort wiederholt auf und beobachtete am 12. August 1974 sechs Fruchtkörper und drei Hexeneier, am 19. August zwölf Fruchtkörper und fünf Hexeneier, am 21. August fünf Fruchtkörper und drei Hexeneier und am 24. August nochmals zwei Fruchtkörper. Auch am 11. Oktober waren nochmals fünf Fruchtkörper und drei Hexeneier zu beobachten, von denen einige auf der Jahrestagung der Beauftragten für Pilzaufklärung des Bezirkes Suhl in Wasungen (10.—13. Oktober 1974) vorgestellt werden konnten. Die Beobachtungen Schellenbergers sollen fortgesetzt werden.

Gröger

Aus den Bezirken

Bericht über die Frühjahrstagung der Beauftragten für Pilzaufklärung des Bezirkes Halle

Wie alljährlich im Mai fand auch in diesem Jahr am 5. 5. 74 im Hörsaal der Sektion Biowissenschaften der MLU Halle die Frühjahrstagung der Beauftragten für Pilzaufklärung statt. Nach den einleitenden Worten sprach Frau Herrmann über das 20jährige Bestehen der Pilzaufklärung in unserer Republik und dankte allen Beauftragten für die geleistete Arbeit. Zum Tag des Gesundheitswesens sollen diejenigen Beauftragten besonders geehrt werden, die schon 20 Jahre tätig sind. Prof. H. Handke wurde der Dank für die Unterstützung der Pilzaufklärung in Form eines Buchgeschenkes und Blumen ausgesprochen. Hierauf gedachte M. Herrmann zweier aktiver Pilzfreunde, die im Jahre 1973 verstorben sind.

Es folgte ein sehr interessanter, lehrreicher Vortrag von Prof. Handke über die Gattungsmerkmale der *Agaricaceen*, der im Myk. Mitt. Bl. veröffentlicht werden wird. Frau Dr. R. Rauschert be-

richtete über einen *Gautieria*-Fund. F. Gröger sprach über Merkmale der Pilzstiele und Dr. Kreisel über die Überarbeitung des Michael-Hennig.

Nach der Verlesung des Tätigkeitsberichtes der Beauftragten für das Jahr 1973 gab die Bezirkspilzsachverständige Richtlinien für die Arbeit im laufenden Jahr. Sie empfahl eine bessere Zusammenarbeit der einzelnen Kreisbeauftragten untereinander und schlug vor, daß sich jeder Kreis mit einer bestimmten Pilzgattung näher befassen soll. Dem Kreis Bitterfeld wurde z. B. die Aufgabe gestellt, die vom letzten Kreisbeauftragten begonnene Arbeit, die Kartierung der Pilzarten der Dübener Heide, fortzuführen.

Mit Hinweisen auf die neue Anordnung über den Verkehr mit Speisepilzen vom 10. 12. 73 und der Besprechung neuer Pilzliteratur wurde die Arbeitstagung um 17 Uhr beendet.

Siegfried Zahn, Bitterfeld

Nachrichten — Persönliches

Dipl.-Biol. Heinrich Dörfelt, vielen unserer Leser bekannt durch seine Mikroskopierkurse, die Organisation von Pilzfloristentreffen im Vogtland, seine Mitwirkung im Zentralen Fachausschuß Botanik des Kulturbundes und nicht zuletzt durch Veröffentlichungen im Mykologischen Mitteilungsblatt, promovierte im Dezember 1974 zum Dr. rer. nat. an der Martin-Luther-Universität Halle mit einer Dissertation über pilzfloristische und -soziologische Untersuchungen im Mitteldeutschen Trockengebiet.

Kreisel

Arno Hohlfeld feierlich verabschiedet

Anläßlich der letzten Tagung der Beauftragten für Pilzaufklärung im Kreis Pirna wurde der älteste Ortsberater, Arno Hohlfeld aus der Grenzgemeinde Schmilka, herzlich verabschiedet. Es ist für den Bezirk Dresden — und wohl in der gesamten DDR — einmalig, daß ein 94jähriger noch geistig und körperlich in der Lage ist, mit vielen Pilzfreunden Wanderungen mit Pilzbelehrungen durch die heimatlichen Wälder zu veranstalten und regelmäßig in einem sehenswerten Pilzschaukasten die jeweiligen heimischen Pilzarten auszustellen. Für diese erfolgreiche Arbeit, die Kollege Hohlfeld seit 1951 mit Lust und Liebe, großer Fachkenntnis und Gewissen-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mykologisches Mitteilungsblatt

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Aus den Bezirken 64-65